

**Geschäftsbericht des Vorstandes
zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins Petzow e.V. am 6.4.2016**



Liebe Vereinsmitglieder,

wir können heute auf ein bislang einmaliges, sehr ereignisreiches Jahr in unserer 14-jährigen Vereinsgeschichte zurückblicken. Mit unseren Projekten Staffelgiebelhäuser und Großwandertag, die in ihrer Art und Weise und in ihrem Finanzvolumen für unseren Verein bisher einmalig gewesen sind, haben wir neben unseren ohnehin schon umfangreichem Vereinsprogramm auch öffentlich gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Viele Vereinsmitglieder haben sich engagiert in die Verwirklichung unserer Ziele eingesetzt, ihnen allen soll, bevor ich auf Näheres eingehe, unser Dank gelten.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand führte im zurückliegenden Jahr vier Vorstandssitzungen durch. Hinzu kamen mehrere Projektberatungen und Absprachen zum Thema Staffelgiebeltürme und zum Wandertag „24 Stunden Potsdam-Havelland“. Mit Ende des vergangenen Jahr schied unsere langjährige Schriftführerin Frau Drechsler auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Frau Ingrid Dentler hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen und hat im Januar die Nachfolge von Frau Drechsler übernommen. Der Dank des Vorstandes geht an Frau Drechsler für ihre jahrelange konstruktive Mitarbeit im Vorstand und ihr engagiertes Mitwirken im Waschhaus-Team, in dem sie uns aber immer noch für Engpässe zur Verfügung steht. Die Aufnahme Frau Dentlers in den Vorstand gem. Satzung soll heute mit ihrer Wahl abgeschlossen werden. Dem Vorstand danke ich herzlich für sein ideenreiches und engagiertes Wirken und die allseitige Unterstützung meines Amtes als Vereinsvorsitzender.

Verwirklichung der Satzungszwecke.- Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, des Denkmalschutzes und der Kunst und Kultur

Museumsarbeit

Im zurückliegenden Jahr hatten wir gut 2.000 Besucher. Ingrid Drechsler, Dietlinde Schröder, Elisabeth Lyssy und Karl-Heinz Friedrich und Petra Rauschenbach hielten das Haus für die Besucher an den Sonntagen geöffnet. Zur Mannschaft stößt in diesem Jahr wieder Peter Heidke, der schon vor Jahren mit zum Kreise der Museumsbetreuer gehörte. Auch in diesem Jahr hoffe ich, dass sich noch andere unserer Mitglieder entschließen kann, dazu zu stoßen.

Wir können auf gehaltvolle Veranstaltungen am und im Museum zurückblicken, darunter unsere traditionelle Saisonöffnung sowie die Museumsaktion „Feuer und Flamme für unsere Museen“ mit Live-Musik, das Parkfest, in dem wir mit einer Doppelbesetzung versuchen, des Andranges Herr zu werden. Herausragend und vielbeachtet war ein stark besuchtes Harfenkonzert mit Lesung aus Anlass des 240. Geburtstages des Petzower Gutsbesitzers Carl Friedrich August von Kaehne im Oktober 2015. Auch zu unserer Kinderweihnachtsfeier war das Häuschen wieder rappellvoll und die Weihnachtsmannschaft in bester Form. Das im vergangenen Jahr aufgestellte Modell des mittelalterlichen Backofens, der 2014 bei Grabungen in der Petzower Feldmark gefunden wurde erweist sich in unserem Museum als ein gelungene Ergänzung der Ausstellung zur Ortsgeschichte.

Veranstaltungen

Parkfest

Das Abba-Konzert mit Katrin Olivia und Band wurde von den mehreren Hundert Besuchern begeistert aufgenommen, auch die musikalischen Darbietung von „Hot Music“.

Unsere Waschweiber, andere Helfer aus unserem Verein und unsere Freunde aus Caputh sorgten dafür, dass auch diesmal wieder alles reibungslos über die Bühne ging. Vielen Dank an alle Helfer, Spender, Sponsoren, Unterstützer. Ganz wichtig ist aber auch die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Werder sowie die Absicherung der Veranstaltung mit Equipment, Schildern, Abfallbehältern und Dixitoiletten durch den Ortsbeirat.

Unser Parkfest findet nun zum 10. Mal statt. Die Vorbereitung auf den 18. Septemberläuft bereits. An Stelle des ursprünglich geplanten Orgelkonzertes in der Kirche wird es zur Eröffnung dort Chanson- und Musicalmelodien geben, dargeboten von Ute Beckert und Maxim Shagaev.

Auch dieses Jahr wieder mein Aufruf: Helfende Hände werden wie immer gebraucht.

Silvesterkonzert

Das unterhaltsame Silvesterkonzert gestaltete eine vierköpfiges Musikantenteam um Peter Thomas Heyn mit einem humorvollen musikalischen Zeitreise durch die 20er und 30er Jahre. In den nächsten Tagen werden die Verhandlungen zum Jahreswechsel 2016/17 anlaufen.

Baumblütenumzug

Einen Rückblick zum vergangenen Jahr ist auch Ausblick auf den bevorstehenden Umzug. Dank Markus Modrach fahren wir in diesem Jahr wieder motorisiert samt üblicher historischer Figuren durch Werder. Gute Unterstützung erhalten wie schon im Vorjahr wir von einigen Petzower Frauen, die nicht unserem Verein angehören.

Heimathistorische Forschungen

Auch in diesem Jahr konnte unser Vereinsarchiv durch einige historische Quellen bereichert werden, so durch eine Fotosammlung von Herrn Karl-Hans Erlecke aus Werder sowie Original-Material zum Film „Die Wäscherin“ mit Sophia Loren in der Hauptrolle. Von der Schlossbaustelle erhielten wir Scherben aus den Grabungen.

Buch „Villa der Worte“

Zum Buch „Villa der Worte“ über das DDR-Schriftstellerheim hat Bernd Bock zahlreiches Material aus seinen historischen Forschungen zur Villa Berglas den Autoren übergeben können, welches im Buch dann seinen Niederschlag fand. Ich danke Bernd Bock an dieser Stelle für seine engagierte Arbeit.

Erlebniswandern

Unsere Wanderwartin Petra Rauschenbach führte im zurückliegenden Jahr 5 Erlebnis-Wanderungen durch. Auf ihre Initiative hat sich auch im vergangenen Jahr vereinsübergreifend ein Team zur Organisation des ersten 24-Stunden-Wandertages mit Strecken über 10, 25, 50 und 100 km gebildet und in einer begeisternden Aktion am 10. Oktober 2015 dieses Event unter Federführung des Heimatvereins Petzow durchgeführt. Insgesamt waren fast 240 Wanderer am Start in Caputh dabei, eine große Schar ehrenamtlicher Helfer trug zum guten Gelingen bei. Mein Dank geht an alle

Vereinsmitglieder, die sich für diese tolle Sache mit so viel Herzblut engagierten. Wir haben mit dem Orgteam die Veranstaltung im November vergangenen Jahres bereits in gebührendem Rahmen ausgewertet.

Wegen der großen Begeisterung wird es in diesem Jahr eine Wiederholung geben. Da wir als Heimatverein uns bereits mehrere Jahre dem Thema Wandern aktiv widmen, hält es der Vorstand für erforderlich, unsere Satzung explizit um einen Passus zu erweitern, der Ihnen mit der Einladung zugegangen ist.

Projekt Staffelgiebeltürme

Zum Durchbruch verhalf uns der Beschluss unserer Mitgliederversammlung von 2015. Von da an übernahm der Vorstand die Bauherrenschaft über das Projekt und so stand einer reibungslosen Abwicklung der Angelegenheit von unserer Seite nichts mehr im Weg. Kurz nach der Erteilung der Baugenehmigung gingen die Bauarbeiten los, ein enges Hand-in-Hand-Arbeiten und eine gute Kommunikation zwischen allen am Projekt beteiligten Partnern gewährleistete die Fertigstellung der beiden Häuschen noch vor dem Winter. Jetzt fehlt noch das Tor und bis auf ein paar Kleinigkeiten (blaue Tafel, Dokumentation, Statikschlussabnahme) sind wir fertig. Die Arbeit an diesem Projekt hat allen viel Freude bereitet. Auch hier haben wir uns bereits im vergangenen Jahr zu einer kleinen Auswertung mit allen Projektbeteiligten an einen Tisch gesetzt. Einzelheiten zu den Finanzen gibt Ihnen im Anschluss der Schatzmeister.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Aufmerksamkeit und bitte Sie darum, den Vorschlägen des Vorstandes zur Satzungserweiterung sowie zur Wahl von Frau Dentler als Schriftführerin in den Vorstand zuzustimmen.

Vielen herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit !

Karl-Heinz Friedrich, Vereinsvorsitzender